Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 67. | Dienstag, den 20. August 1895. | Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **13. August 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Müller, Dr. Rechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Strobach, Wessely, Witzelsberger.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka, Stiaßny, Dr. Vogler, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (6808.) Genossenschaft der Perückenmacher, Friseure und Raseure um Gewährung einer Subvention für ihre Fachschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 200 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (6809.) Genossenschaft der Buchbinder um Gewährung einer Subvention für ihre Fachschule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 500 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (6804.) Erste Kinderbewahranstalt des X. Bezirkes um Bewilligung einer Spende zum Zwecke der Erweiterung der Anstalt zu einem Kinderhorte und um Zuwendung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Spende von 4000 fl. mit Verweisung auf den Reservefond und einer Subvention von 1200 fl. pro 1895 in Gemäßheit des Magistrats-Antrages.

4. (6557.) Centralleitung des katholischen Schulvereines für Österreich um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von jährlich je 1000 fl. für die Jahre 1895, 1896 und 1897 und Bewilligung eines Zuschusscredites von 1000 fl. zur Ausgabs-Rubrik XLVI 2 a pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (6781.) Landwirtschaftlicher Bezirksverein Ebreichsdorf um Bewilligung eines Beitrages anläßlich der am 8. September 1895 zu veranstaltenden Viehschau.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Unterstützungsbeitrages von 300 K als untheilbaren Ehrenpreis der Gemeinde Wien und Verweisung der Auslage auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (6559.) Katharina Dischendorfer, Magistratsraths-Witwe um Bewilligung einer Personalzulage zur Pension.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 300 fl. zur Pension. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (6571.) Marie Waldschütz, Magistratssecretärs-Witwe, um Belassung des Erziehungsbeitrages jährlicher 100 fl. für ihren Sohn Otto für die Dauer von zwei Jahren vom 7. August d. J. an.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

8. (6787.) Karl Korn, gewesener Maschinist der städtischen Feuerwehr, um Erhöhung der Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Erhöhung der Gnadengabe von jährlich 200 fl. auf jährlich 240 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (6731.) Anlage eines Seuchenhofes auf dem Central-Viehmarkte betreffend.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites von 2570 fl. 22 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVIII 9 für die Anschüttung des zukünftigen Seuchenhofterrains und Verweisung der weiteren die Anschüttung der gegen die verlängerte Baumgasse zu gelegenen Grundtheile des Central-Viehmarktes betreffenden Auslage von 2682 fl. 80 kr. auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (6862.) Futterbeschaffung für den Central-Viehmarkt St. Marx vom 1. September 1895 bis 31. August 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der Firma Brüder Taußky, II., Praterstraße 14, wird die Lieferung des für den Central-Viehmarkt in der Zeit vom 1. September 1895 bis 31. August 1896 erforderlichen Bedarfes an Mais zum Preise von 6 fl. 19 kr. per Metercentner und an Stroh per Metercentner zum Preise von 2 fl. 7 kr. übertragen.

2. Die Lieferung der Gerste zum Preise von 5 fl. 68 kr. per Metercentner und des Hafers zum Preise von 6 fl. 73 kr. per Metercentner wird der Firma N. Taussig & Söhne übertragen.

3. Die Lieferung des Gesammtquantums von 30.000 Metercentner Heu zum Preise von 3 fl. 57 kr. per Metercentner wird dem Franz Sonnleitner in Gaaden übertragen.

4. Das Offert des Mühlenbesitzers Franz Berger auf Übernahme des Schrotens der Körnerfrucht in der oben angegebenen Zeit zum Preise von 32 kr. per 100 kg bei Annahme einer 2percentigen Verstaubung wird genehmigt.

5. Die Verfrachtung von und zur Mühle auf die Dauer eines Jahres vom 1. September 1895 an wird der Fuhrwerksbesitzerin Aloisia Horner zum Preise von 12 kr. per Metercentner übertragen.

6. Die Verkaufspreise, welche mit 1. September 1895 in Kraft zu treten haben, werden in nachstehender Weise festgesetzt:

für Mais mit	7 fl.	42 kr.	per Metercentner
„ Maisschrot mit	8 fl.	12 kr.	„ „
„ Gerste mit	6 fl.	82 kr.	„ „
„ Gerstenschrot mit	7 fl.	52 kr.	„ „
„ gemischten Schrot mit	7 fl.	98 kr.	„ „
„ Hafer mit	8 fl.	08 kr.	„ „
„ Stroh mit	2 fl.	50 kr.	„ „
„ Heu mit	4 fl.	30 kr.	„ „

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (6391.) Verlegung des Neulerchenfelder Marktes auf den Yppenplatz im XVI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Verlegung wird im Principe in Gemäßheit des Magistrats-Antrages genehmigt.

12. (6877.) Erkenntnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft Bruck a. d. Leitha vom 22. Juli 1895, Z. 14502, betreffend den wasserrechtlichen Consens für die Unterfahrung des Wiener Neustädtercanales bei Ausführung des Haupt-Unrathscanales der Grillgasse im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen das vorliegende Erkenntnis wird kein Recurs ergriffen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (6675.) Project für die Canalisierung der Infanteriekaserne zwischen Reihe XXVI a und XXVI b Donaustadt im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem bedeckten Kostenerfordernisse von 23.362 fl. 69 kr. und Bewilligung eines Zehrungsbeitrages im ausnahmsweisen Betrage von 1 fl. 50 kr. für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (6665.) Project für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Markhofgasse im III. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem Kostenerfordernisse von 1653 fl. 18 kr., Bewilligung eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b und eines Zehrungsbeitrages von 1 fl. täglich für den Bauinspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (6493.) Mehrarbeiten bei der Einwölbung des Arbesbaches im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der Mehrarbeiten mit dem Erfordernisse von 15.300 fl. und Bewilligung eines Zuschusscredites von 15.457 fl. 22 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (6720.) Project für die Canalisierung von Hietzing zwischen dem Schönbrunner Schlosspark und der Lainzerstraße im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gesammtanordnung des Canalnetzes von Hietzing im XIII. Bezirke zwischen dem Schönbrunner Schlossparke und der Lainzerstraße wird genehmigt.

2. Das Detailproject für die Ausführung von Haupt-Unrathscanälen in der Hietzinger Hauptstraße, am Platze und in der Maxingstraße, in der Trauttmansdorffgasse von der Maxingstraße bis zur Wattmanngasse, in der Wattmanngasse, Maxingstraße, Hietzinger Hauptstraße, Eskelesgasse, Trauttmansdorff- und Gloriettegasse, abzweigend von der Wattmanngasse in der Alt-, Fashold-, Gloriette-, Tiroler- und Weidlichgasse wird mit dem Gesammtkosten-Erfordernisse von 84.267 fl. 89 kr. genehmigt.

3. Die Arbeiten und Lieferungen für die sämmtlichen, in diesem Detailprojecte enthaltenen Canalbauten sind sofort zur Ausschreibung zu bringen und ist mit dem Baue dieser Canäle im heurigen Jahre zu beginnen.

4. Die im heurigen Jahre für diese Canalbauten zur Ausgabe gelangenden Beträge sind aus der hiefür budgetmäßig zur Verfügung stehenden Summe von 50.000 fl. zu bestreiten und ist zur Fortsetzung der Arbeiten im Jahre 1896 in das nächstjährige Budget ein Betrag von 45.000 fl. einzustellen.

5. Dem Bauinspicienten wird ein Zehrungsbeitrag von 2 fl. 50 kr. täglich angewiesen.

6. Zur Überwachung der Bauarbeiten wird die Aufnahme eines Bauaufsehers mit einem Monatsbezuge von 60 fl. gegen vierzehntägige Kündigung bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (6666.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Muhrengasse, Selleny- und Schaumburgerstraße, X. Bezirk. (Kostenbetrag = 10.516 fl. 18 kr. und 900 fl. Pauschale.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung an Johann Dolleschal & Oskar Schäffer

mit einer Aufzahlung von 5 Percent nach dem Magistrats-Antrage und Bewilligung eines Zuschussscredites von 525 fl. 81 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b.

18. (6782.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten

1. für den Neubau von Haupt-Unrathscanälen in der Pachmanngasse, Linzerstraße zwischen der Pachmanngasse und Zehetnergasse, in der Zehetnergasse, Linzerstraße zwischen der Guldengasse und Pachmanngasse und in der Linzerstraße von Or.-Nr. 183 bis zur Zehetnergasse im XIII. Bezirke. (Kostenbetrag = 21.159 fl. 58 kr. und 3725 fl. Pauschale und

2. für den herzustellenden Rohrstrang der Hochquellenleitung in der Zehetnergasse im XIII. Bezirke. (Kostenbetrag = 8506 fl. 45 kr.)

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung an Eduard Rzehaczek mit einer Aufzahlung von 23 Percent nach dem Magistrats-Antrage und Bewilligung eines Zuschusscredites von 4041 fl. 28 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b.

19. (6495.) Zuschusscredit zur Ausgabs-Rubrik XXII 5 c „Fuhrwerkskosten“.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites von 383.050 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (6727.) Regulierung der Breitenfurterstraße und des Platzes bei der Einmündung der Draschegasse in diese Straße im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Breitenfurterstraße in der Strecke zwischen der Philadelphiabrücke und dem Gerichtswege im XII. Bezirke wird das Straßenprofil derart bestimmt, dass längs der Häuserreihe an der verbauten Straßenseite 3·50 m breite Trottoirs hergestellt, zwischen diesen und der 10·30 m breiten Fahrbahn ein 1·90 m breiter Zwischenplatz zur Pflanzung einer Baumreihe belassen, in einem Abstande von 0·95 m vom jenseitigen Fahrbahn der an eine zweite Baumreihe angelegt, und zwischen dieser und der in einem directen Abstande von 4·95 m bestehenden Baumreihe ein Gehweg hergestellt wird.

In den neu anzulegenden Baumreihen sind die Bäume in Abständen von 5·70 m und in der zweitgenannten Baumreihe wechselständig gegen die bestehenden Bäume in der Weise zu setzen, dass der Abstand je eines neugepflanzten Baumes von den entsprechenden Bäumen der bestehenden Reihe ebenfalls 5·70 m beträgt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (6609.) Einschaltung einer neuen Haltestelle zwischen den projectierten Haltestellen „Hietzing“ und „Unter-St. Veit“ der Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Commission für Verkehrsanlagen wird in Erledigung ihrer Zuschrift mitgetheilt, dass die Gemeinde für den Fall der Errichtung einer Haltestelle nächst der Hugel- früher Wienflussgasse im XIII. Bezirke bereit ist, die aus dem übermittelten Plane ersichtliche Einengung der Quaistraße zu gestatten, ohne hiefür jetzt oder in späterer Zeit eine Entschädigung zu beanspruchen, und dass weiters die Gemeinde auch eine Hebung der Straße auf Kosten des Bahnunternehmens anlässlich dieser Haltestellenanlage nicht verlangt und zustimmt, dass der Aufstieg von der Straße zum Aufnahmsgebäude mittels einer Treppe bewirkt werde. Nur wären diese Zugeständnisse an die Bedingung zu knüpfen, dass von Seite der Bahnunternehmung keine wie immer gearteten Ansprüche an die Gemeinde gestellt werden, wenn dieselbe seinerzeit die in Frage stehende Hebung der Quaistraße selbst ausführt.

Endlich wäre es der Gemeinde vorzubehalten, bezüglich der Details der Haltestellenanlage gelegentlich der Stations-Commission noch weitere Bedingungen zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

Selbstverständlich ist bei Ausführung der Haltestellen auf das künftige Niveau Bedacht zu nehmen.

22. (6676.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Detailproject für die architektonische Ausgestaltung der Stützmauer bei Kilometer 5·162/5·267 der Theilstrecke „Hernals—Gersthof“ der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Projecte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (6677.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Detailproject für die architektonische Ausgestaltung der Brücke über die Weinhauser Hauptstraße in Kilometer 5·268 der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Projecte.

24. (6608.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Project für die Verlegung der Döblingerstraße bei Kilometer 6·740 bis 7·030 der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung unter der Bedingung, dass seitens der Stadtbahnunternehmung für eine regelmäßige Ableitung der Niederschlagswässer an der der Stadtbahn zugekehrten Seite der umzulegenden Straße rechtzeitig vorgesorgt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (6855.) Situierung des Kirchen- und Pfarrhofbaues im X. Bezirke auf den sogenannten Gasselseder'schen Gründen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der diesbezüglich gestellten Magistrats-Anträge mit der Abänderung, dass die Situierung des Pfarrhofes in suspenso bleibt, da die eventuelle Unterbringung desselben auf einem seitlichen Baublocke aus Schönheitsrücksichten angestrebt wird.

26. (6856.) Entscheidung der Baudeputation für Wien vom 28. Juli 1895, Z. 87, in Angelegenheit der von der Ersten Wiener Zeitungs-Gesellschaft angesuchten Bewilligung zum Umbaue des Hauses VII., Seidengasse 3.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien spreche nur dann ihre Zustimmung zu dem projectierten Baue aus, wenn seitens des Bauwerbers nicht bloß die unentgeltliche Abtretung des zur Eröffnung der neuen Straße bis zur halben Breite und zur Verbreiterung der Seidengasse entfallenden Grundes des Hauses Nr. 3 dieser Gasse, sondern auch die Schadloshaltung der Gemeinde für die Erwerbung des zur Eröffnung der neuen Straße bis zur halben Breite fehlenden Grundes des Hauses Or.-Nr. 1 zugesichert und eine Caution per 7000 fl. zur Sicherung dieser Schadloshaltung erlegt ist, beziehungsweise, falls die Gesellschaft das Haus Nr. 1 schon erworben haben sollte, bis die Grundabtretung zur Eröffnung derselben Breite der neuen Straße auch von diesem Hause förmlich zugesichert ist. Sollte dieser Fall nicht oder nicht rechtzeitig eintreten, so wäre der Recurs der Gemeinde gegen die Entscheidung der Baudeputation einzubringen. Für den Fall der Annahme der Bedingungen wird von der separaten Einlösung der Risalitgründe abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (6799.) Theilentwurf des General-Regulierungsplanes für das Gebiet des XIII. Bezirkes zwischen Lainzerstraße, Fasangarten-, Feldkeller-, Maxing- und Gloriettegasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Am höchsten Theile des Küniglberges im XIII. Bezirke wird ein von einer 12 m breiten Straße umschlossener Parkplatz A projectiert, in dessen Mitte die Kapelle zu Ehren der heiligen Familie liegt, und werden die Baulinien dieses öffentlichen Platzes A nach der krummen Linie a b c d e g g, h h, bestimmt.

2. Für die Zufahrtsstraße I und die deltaförmige Gabelung bei der Kreuzung mit dem Promenadewege werde auf Grund einer Breite von 15 m die Baulinien p q s s, s_2 s_3 z z_1 m m, o einerseits, roth N, schwarz r t u u, u_2 v v, w, w x x, andererseits bestimmt und werden die für den Theil zwischen Lainzerstraße und Promenadeweg mit einer Breite von 12 m bestimmten Baulinien aufgelassen.

Ferner werden bestimmt:

3. Für die Straße II auf Grund einer Breite von 15 m die Baulinien g o, Z, B, einerseits, e w, m G andererseits.

4. Für die Straße III mit derselben Breite werden die blauen Linien c y y, o, I einerseits und D x, x o H, andererseits als Baulinien bestimmt.

5. Für die Straße IV mit derselben Breite die Baulinie G, H einerseits, F L andererseits.

5. Für die Straße V in der Richtung des Durchblickes auf das Schönbrunner Schloss mit derselben Breite die Baulinien a a, a_2 a_3 a_4 einerseits, b b, b_2 b_3 b_4 andererseits.

7. Für die Straße VI längs des Lainzerbaches als Verbindung der Fasangartenstraße mit der Feldkellergasse bei einer Breite von 17 m und für die Verlängerung der Fasangasse bis zum Platze C in der schon genehmigten Breite von 17·07 m die Baulinien M N N', P C, C D, und A' A B.

8. Für den Platz B mit einem Durchmesser von 60 m vorläufig die Baulinien H H' und I I'.

9. Für den Platz C vorläufig die Baulinien B, B und G G_1.

10. Für den Promenadeweg werden im Anschlusse an die mit Gemeinderaths-Beschluss vom 14. September 1893, M.-Z. 84610 ex 1893, genehmigten Baulinien und auf Grund einer Breite von 6 m, beziehungsweise 8 m in der Strecke R R, die Baulinien M O R R, r s s, V T U U, bestimmt.

11. Auf der westlichen Seite des Platzes a wären zur Erhaltung der freien Aussicht gegen Lainz und St. Veit 50 m breite Vorgärten, und zwar bis zur Straße II, zu bestimmen. Aus demselben Grunde sind die Vorgärten bei der Straße V mit 9 m Breite und in der Strecke a, a_2 a_3 in der im Plane mit rothen Strichen eingezeichneten Weise anzulegen. Sämmtliche übrigen vorgenannten Straßen und Plätze und der Promenadeweg erhalten 5 m breite Vorgärten.

12. Für die Wattmanngasse, früher Neugasse, Hietzing, werden auf der einen Seite längs der Cat.-Parc. 607, auf der anderen Seite von der Weidlichgasse, früher Feldgasse, Hietzing, aufwärts 5 m breite Vorgärten bestimmt.

13. Für das ganze Gebiet mit Ausnahme der Fasangartengasse in den Strecken A' A und N' N, in welchen die geschlossene Bauweise bereits besteht und auch in Zukunft zuzulassen ist, wäre die freistehende Bauweise in der Weise zu bestimmen, dass die Gebäude mindestens 3 m von der Nachbargrenze abstehend erbaut werden; jedoch wäre die Kuppelung zweier Gebäude zulässig. In der Straße V längs der Baulinie a_1 a_2 a_3 dürfen die Häuser nur so hoch gebaut werden, dass eventuell über die Firste hinweg die ganze Ansicht des Schönbrunner Schlosses frei bleibt.

14. Für das ganze Gebiet wäre die Bauführung nach Abschnitt VIII der Bauordnung „Bauführung unter erleichterten Bedingungen" mit Ausschluss gemeinschaftlicher Feuermauern zuzulassen.

15. Die im Plane roth eingeschriebenen Niveaucoten wären zu genehmigen.

16. Im Zuge des Promenadeweges hat an der im Plane B ersichtlich gemachten Stelle eine Abkappung von 5 m Breite zu erfolgen.

28. (6797.) Abänderung der Baulinie für die Billrothstraße zwischen Hardt- und Schegargasse im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. die ministeriell genehmigten Baulinien für die Billrothstraße zwischen Hardt- und Schegargasse und für das Haus Nr. 47 Gymnasiumstraße werden nach den Linien A B C, D E, F G, H' H I abgeändert;

2. für die Fronte zwischen Bieder- und Schegargasse längs der Häuser Nr. 19 und 21 Billrothstraße wird die Baulinie nach der Linie K L M neu bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (6796.) Baulinienbestimmung für einen Theil der Raschgasse und für die Straße Parcelle 73/2 in Hacking, XIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. die Baulinie der Raschgasse von der Auhofstraße bis zum Buge bei Or.-Nr. 8 werden auf Grund einer Straßenbreite von 12 m nach den Linien A, B, C einerseits, E, F, G andererseits bestimmt und beiderseits 5 m breite Vorgärten mit straßenseitigem Gitterabschlusse festgesetzt;

2. die Baulinien der Straße Cat.-Parc. 73/2 im Plane I werden auf Grund einer Breite von 12 m nach den Linien C D einerseits, H, I andererseits, mit beiderseits 5 m breiten Vorgärten und straßenseitigem Gitterabschlusse bestimmt;

3. für beide Straßen wird die freistehende Bauweise derart bestimmt, dass gegen die Nachbargrenze ein Raum von 3 m Breite unverbaut zu belassen ist, jedoch die Herstellung zweier Gebäude im Zwei-Verbande für zulässig erklärt;

4. für beide Straßen wird die Bauführung nach Abschnitt VIII B.-O. mit Ausschluss von gemeinsamen Feuermauern gewährt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

30. (6687.) Baulinienbestimmung in der Spittelberg- und Faßziehergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Als Baulinie für die Ausmündung der Spittelberggasse werden bei 12 m Breite die roth schraffierten Linien a b und c d e sammt dem Ergänzungsstücke der Baulinie der Neustiftgasse bei c — für die Faßziehergasse die Linien I B, H, G und K L bei einer Breite von 9·5 m, ferner für die Verbindungsgasse die Linien A, B, und e H bei 12 m Breite bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

31. (6615.) Heinrich Leonhart durch Wenzel Gabauer, puncto Erbauung des Wohnhauses Or.-Nr. 45 Johnstraße, XIV. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aus Billigkeitsrücksichten wird das Ansuchen um Belassung des bezeichneten, nicht in der Baulinie erbauten Hauses unter der Bedingung genehmigt, dass die Grundb.-Einl.-Z. 1336 und 755 Rudolfsheim zusammengelegt oder der von der Baustelle Grundb.-Einl.-Z. 755 irrthümlich verbaute Grundstreifen abgetrennt und zur Grundb.-Einl.-Z. 1336 zugeschrieben werde. (Conform dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.)

32. (6616.) Josef Duschek um Baubewilligung für Or.-Nr. 27 Sechshauserstraße, XIV. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Baubewilligung wird im Sinne des Bezirksamts-Antrages bestätigt und der zur Herstellung der Thorportale beanspruchte Straßengrund von 0·163 m² um den Einheitspreis von 72 fl. 35 kr. per Quadratmeter, sohin um den Betrag von 11 fl. 79 kr., unter der im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingung überlassen.

Schluss der Sitzung.

* * *

(**Richtigstellung.**) Im Amtsblatte Nr. 65 ex 1895 hat es auf Seite 1619, 1. Spalte, Zeile 13 von oben, anstatt: „Glückgasse" richtig zu heißen: „Grangasse".

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

11. August 1895.

(6770.) Demolierung der Häuser Or.-Nr. 5 und 6 Kahlenbergerdorf, XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung der genannten städtischen Häuser wird dem Baumeister Karl Höllerl jun. unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift übertragen und demselben eine Aufzahlung von 50 fl. bewilligt, welche nach constatierter ordnungsgemäßer Vollendung der Demolierungsarbeiten zur Auszahlung gelangen wird.

(6762.) Theodor Schrecker, Eisenhändler im III. Bezirke, um käufliche Überlassung des aus dem Abbruche der alten Heizanlage im Real- und Obergymnasium, II., Kleine Sperlgasse 2, herrührenden Alteisens.

Verfügung: Verkauf um 3 fl. 60 kr. per 100 kg und unter den übrigen vom Magistrate vorgeschlagenen Bedingungen.

---

13. August 1895.

(6748.) Berufung des Adolf Bachofen v. Echt gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Verfügung: Abweisung; jedoch Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes von amtswegen.

(6735.) Berufung des Franz Kießwetter gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6736.) Berufung des Josef Maierl gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6419.) Anton Hacker, Gastwirt, um Bewilligung zur weiteren Tischaufstellung vor seinem Geschäftslocale IX., Nussdorferstraße 3.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6544.) Verzeichnis rückständiger Wasserbezugs- und Wassermehrverbrauchsgebüren aus dem IX. Bezirke.

Verfügung: Erledigung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(6805.) Anzeige der Gutsverwaltung Stuppach bei Gloggnitz, Niederösterreich, betreffend die beabsichtigte Errichtung eines eisernen Einfahrtsthores bei der Strecke 170 bis 171 der Hochquellen-Wasserleitung.

Verfügung: Gegen die erwähnte Herstellung wird keine Einwendung erhoben.

(6771.) Bezirksvorsteher des VIII. Bezirkes um nachträgliche Genehmigung der von ihm im guten Glauben vorgenommenen Erhöhung des Monatslohnes des Bezirksgärtners von 60 fl. auf 67 fl. in der Zeit vom 1. Juni 1893 bis Ende Jänner 1895 im Gesammtbetrage von 140 fl. (Vergleiche den Gemeinderaths-Beschluss vom 15. Jänner 1895, Z. 392.)

Verfügung: Ertheilung der nachträglichen Genehmigung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6821.) Recurs des Anton Schmied als Miteigenthümer und Administrator des Hauses I., Salzgries 23, gegen den Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den I. und VIII. Bezirk, fünf Aborte mit Wasserspülung versehen zu lassen.

Verfügung: Abweisung.

(6803.) Wiener Wärmestuben- und Wohlthätigkeitsverein I., Salzgries 12, um Einführung der Gasbeleuchtung.

Verfügung: Genehmigung des Stadtbauamtsprojectes und der durch die Ausführung desselben erwachsenden, budgetmäßig bedeckten jährlichen Mehrauslagen für Gasconsum per 232 fl. 55 kr.

(6772.) Beschwerde des Musikalienhändlers Theodor Wittek, betreffend die demselben als Wohnpartei des Hauses XII., Ruckergasse 20, zur unmittelbaren Entrichtung vorgeschriebenen Zins- und Schulkreuzer per 1 fl. 59 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6577.) Licenzgebürenrückstand per 12 fl. 60 kr. nach dem Kleinfuhrmanne Peter Felsner im X. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6624.) Platzzinsrückstand per 12 fl. 60 kr. nach der im VI. Bezirke etabliert gewesenen Kaffeeschenkerin Ludmilla Skoff.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6625.) Wassergebürenrückstand per 128 fl. 7 kr. pro 1890 und 1891 nach dem im VI. Bezirke wohnhaft gewesenen Gastwirte Josef Breit.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6627.) Licenzgebürenrückstand per 25 fl. 20 kr. aus dem III. Bezirke nach dem gewesenen Kleinfuhrmanne Konrad Most.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6628.) Einspänner-Licenzgebürenrückstand per 45 fl. 36 kr. nach Juliana Fischer im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6576.) Bericht des k. k. Forstmeisters C. Hettmer in Neuwaldegg über das im Ottakringer Gemeindewalde erzeugte Brennholz.

Verfügung: 1. Das vorgelegte Summarverzeichnis sammt Nummernbuch Nr. III wird genehmigt.

2. Gemäß dem darin enthaltenen Verwendungs-Antrage sind von dem im Ottakringer Gemeindewalde erzeugten Holze per 366 rm³ an die holzbezugsberechtigten Hausbesitzer, und zwar:

an 26 Hausbesitzer je 4 rm³, zusammen	104 rm³
an einen Hausbesitzer	2 rm³
an den „Schottenhof"	14 rm³
zusammen .	120 rm³

gegen Erlag von je 5 fl. für je 4 rm³,

weiters an das Pfarramt . . . . 18 rm³
und an die drei Cooperatoren zusammen . . . . 14 rm³
dann an die k. k. Sicherheitswache, an die zwei Wachstuben
im Liebhartsthale und am Wilhelminenberge, zusammen . 14 rm³
endlich an die beiden Kinderbewahranstalten, zusammen . 40 rm³
Prügelholz unentgeltlich

mithin im ganzen . . . . 206 rm³
zu verabfolgen.

3. Die nach Abzug obiger 206 rm³ verbleibenden Holzquantitäten sind vom k. k. Forstmeister Hettmer unter Zugrundelegung der im Summarverzeichnisse angeführten Einheitspreise für Rechnung der Gemeinde Wien in der bisher üblichen Weise aus freier Hand zu verkaufen.

4. Die Auslagen für die Hauer- und Zieherlöhne per zusammen 207 fl. 64 kr. sind auf der Ausgabs-Rubrik XII 10 „Sonstige Ausgaben" und der Erlös für das verkaufte Holz ist auf der Empfangs-Rubrik XII 4 „Ertrag der Gemeindewälder" zu verrechnen.

(6539.) Cajetan Miserovsky um Rückvergütung der für das im Hause Nr. 2 Keplergasse, X. Bezirk, nicht verbrauchte Wasser bezahlten Gebüren.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6540.) Zwei Gesuche um Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren aus dem V. Bezirke.

Verfügung: Reducierung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(6541.) Commissionsgebürenrückstand per 4 fl. aus dem V. Bezirke nach der gewesenen Gemischtwaren-Verschleißerin Josefine Beneda.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6542.) Wasserbezugsgebürenrückstand per 149 fl. 73 kr. nach dem gewesenen Gastwirte Georg Salzer im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6543.) Rückstand an industrieller Wassergebür per 15 fl. 22 kr. nach dem ehemaligen Gastwirte Andreas Utz im I. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6545.) Rückständige Beerdigungskosten nach 42 Parteien im IX. Bezirke im Betrage von zusammen 128 fl. 11 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6884.) Adaptierungen im Schulgebäude XVI., Liebhartsgasse 19 bis 21.

Verfügung: Die Herstellung einer Schuldienerwohnung und die Schaffung eines neuen Lehrmittel- und Conferenzzimmers nach dem Plane des Stadtbauamtes mit dem (bedeckten) Kostenbetrage von 200 fl. und die Ausführung der nöthigen Arbeiten im currenten Wege während der laufenden Ferien wird genehmigt.

(6883.) Einleitung des Hochquellenwassers in die Mädchen-Volksschule XVI., Kreitnergasse 19.

Verfügung: Die Dotierung mit täglich 20 hl wird genehmigt.

(6818.) Mietzinsrückstand per 11 fl. 72 kr. nach Johann Fuchsberger für die von demselben im Hause XII., Hauptstraße 68, innegehabte Wohnung.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6819.) Rückstände an Hundesteuern und -Strafen nach sechs Parteien im V. Bezirke per zusammen 40 fl.

Verfügung: Abschreibung aus den im Bezirksamts-Antrage angeführten Gründen.

(6820.) Recurs des Bäckers Josef Gabriel, II., Taborstraße 57, gegen einen sanitätspolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den II. Bezirk.

Verfügung: Der Termin für die Verlegung der Mehlkammer und die Schaffung eines Wohnraumes wird bis Mitte November d. J. erstreckt; bezüglich des Auftrages, einen wasserdichten Fußboden in der Backstube herzustellen, wird der Recurs abgewiesen.

(6779.) Stadtlohnwagen-Licenzgebürenrückstand per 42 fl. nach Anton Preßl im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(6671.) Berufung des Eugen Laurer gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6743.) Berufung des Heinrich Braza gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Die Berufung wird, nachdem der Berufungswerber in der Wählerliste bereits eingetragen erscheint, als gegenstandslos dem Magistrate rückgemittelt.

(6740.) Berufung des Karl Lorenz gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6742.) Berufung des Karl Zwatz gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des X. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Die Berufung wird, nachdem Berufungswerber in der Wählerliste bereits eingetragen erscheint, als gegenstandslos dem Magistrate zurückgemittelt.

(6732.) Uneinbringlichkeit der Rückstandspost per 1636 fl. 64 kr. und Forderung der Gemeinde gegen den Simmeringer Eislaufverein.

Verfügung: Abschreibung dieser Activrückstandspost und Umgangnahme von der Veräußerung der noch vorhandenen in natura noch für Gemeindezwecke verwendbaren Inventargegenstände.

(6591.) Vorstellung des städtischen Rathsdieners in Pension Franz Rudolf, betreffend die Ausfolgung des Montursrelutums pro 1895.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6610.) Stand der Arbeiten für die Regulierung der Magdalenenstraße und Kaunitzgasse im VI. Bezirke.

Verfügung: 1. In die Lösung des zufolge Stadtraths-Beschlusses vom 12. Mai 1895, Z. 367, mit Georg Löwitsch über den an der Kreuzung der Magdalenenstraße und der Kaunitzgasse im VI. Bezirke bestehenden dreieckigen Zwischenplatz bestehenden Pachtvertrages wird unter der Bedingung eingewilligt, dass Georg Löwitsch sofort den Betrag von 50 fl. an die städtische Hauptcassa entrichtet und binnen drei Tagen nach Empfang der vom Magistrate an ihn zu richtenden Aufforderung der Trottoire längs der gegen den Zwischenplatz gelegenen Front des Hauses Or.-Nr. 90 Magdalenenstraße sammt einer mit eisernen Geländern versehenen Stützmauer auf seine Kosten vorschriftsmäßig herstellen läßt.

2. Das mit obigem Stadtraths-Beschlusse genehmigte Regulierungsproject für den sub 1 genannten Zwischenplatz wird dahin abgeändert, dass derselbe auf ein von dem herzustellenden Straßenniveau der Magdalenenstraße gegen die Stützmauer der Kaunitzgasse sanft ansteigendes Niveau gebracht wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6801.) Emerich v. Bukovics um Planauswechslung bezüglich des Baues auf Grundb.-Einl. 1158 Ober-St. Veit.

Verfügung: 1. Nachträgliche Genehmigung, dass das Gärtnerhäuschen statt in der Entfernung von 8 m von der Veitlissen-

gasse und 4 m von der Grenzparcelle 676/1 nur in einer Entfernung von 6 m von der Veitlissengasse und 3·80 m von der Grenzparcelle 676/1 hergestellt werde unter der vom magistratischen Bezirksamte für den XIII. Bezirk aufgestellten Bedingung;

2. Zugestehung der Erleichterung, die Bodenräume als Wohnraum zu benützen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6643.) Franz und Marie Graf, Eigenthümer der Realität Grundb.-Einl.-Z. 608 Grinzing, um Consens zur Erbauung eines Gartenhäuschens.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens gegen Ausstellung eines grundbücherlich einzuverleibenden Reverses, dieses Gartenhaus über Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen.

(6834.) Franz Kromus um Überlassung einer Schubleiter der städtischen Feuerwehr.

Verfügung: Genehmigung der leihweisen Überlassung einer zum Telegraphenbaue verwendeten Schubleiter seitens des Feuerwehr-Commandos, insofern dieselbe nicht zu dienstlichen Zwecken verwendet wird, an den Gesuchsteller unter den üblichen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6729.) Wilhelm Sturm um Erhöhung der mit 1120 fl. ausgemessenen Erhöhungssumme für die Bildhauerarbeiten zum Monumentalbrunnen auf der Alserstraße.

Verfügung: Dem Gesuchsteller ist für erwachsene Mehrleistungen bei den figuralen Reconstructionsarbeiten eine Erhöhung dieses Betrages auf 1200 fl. zuzugestehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6789.) Vergebung von Arbeiten in der städtischen allgemeinen Versorgungsanstalt in Wien.

Verfügung: Vergebung der Bautischlerarbeiten an die Firma Brüder Schlimp (— 3 Percent) und die Herstellung des Gartenzeltes an die Firma August Kitschelts Erben um den Betrag von 460 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6790.) K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Döbling um Erfolglassung von zwei Notenrenten à 100 fl. aus dem Vermögen des minderjährigen Leopold Finsterböck.

Verfügung: Einwilligung zur Erfolglassung der zwei Notenrenten à 100 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6761.) Unternehmer zur Ausführung des Detailprojectes der Wienfluss-Regulierung vom Schikanedersteg bis oberhalb der Kaiser Franz Josefsbrücke bezüglich der Schotter- und Sandlieferung.

Verfügung: Der Magistratsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6760.) Vermögensverwaltung Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Cumberland bezüglich der Neupflasterung der Penzingerstraße.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6718.) Ansuchen des Pötzleinsdorfer Verschönerungsvereines um Bespritzung der Gehwege in der Hauptallee in Pötzleinsdorf.

Verfügung: Die Gehwege der Pötzleinsdorfer Allee sind durch die Bezirksstraßentaglöhner im XVIII. Bezirke mittels eines vom Bezirksvorsteher anzukaufenden und instand zu haltenden Handspritzwagens über Anordnung des Bezirksvorstehers einer regelmäßigen Bespritzung zu unterziehen. Für den Ankauf des Handspritzwagens wird der Betrag von 90 fl. bewilligt und der Bezirksvorsteher eingeladen, einen solchen Wagen von der Firma Pribil zu beziehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6822.) Vergebung der Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Amtshauses in Simmering.

Verfügung: 1. Die Arbeiten und Lieferungen für den Bau eines Amtshauses im XI. Wiener Gemeindebezirke werden in nachstehender Weise vergeben, wobei sich die angegebenen Percentsätze auf die Einheitspreise der ämtlichen Kostenanschläge beziehen:

a) Die Erd- und Baumeisterarbeiten an Adolf Langer gegen einen Nachlass von 6·25 Percent;
b) die Lieferung der hydraulischen Bindemittel der Actiengesellschaft der Kaltenleutgebener Kalk- und Cementfabrik und zwar, Roman-Cement aus der Fabrik in Kaltenleutgeben mit dem Gewichte von 78 kg per Hektoliter zum Preise von 1 fl. 25 kr. für 100 kg und den Portland-Cement aus der Fabrik Gebrüder Leube in Gardenau mit einem Gewichte von 125 kg per Hektoliter zum Preise von 2 fl. 90 kr. per 100 kg;
c) die Steinmetzarbeiten dem Karl Stagl gegen eine Aufzahlung von 16 Percent;
d) die Zimmermannsarbeiten dem Franz Bezchleba jun. gegen einen Nachlass von 16 Percent;
e) die Spenglerarbeiten an J. K. Weinkopf gegen einen Nachlass von 20·1 Percent;
f) die Schieferdeckerarbeiten an Isidor Mahler zum Preise von 1 fl. 70 kr. per Quadratmeter;
g) die Bautischlerarbeiten an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft gegen einen Nachlass von 11·6 Percent;
h) die Bauschlosserarbeiten an die Firma Endl & Horn gegen einen Nachlass von 24 Percent;
i) die Anstreicherarbeiten an Engelbert Dorn gegen einen Nachlass von 26 Percent;
k) die Glaserarbeiten an Hermann Brunner gegen einen Nachlass von 36·5 Percent;
l) die Hafnerarbeiten an die Firma L. Roths Söhne gegen einen Nachlass von 35 Percent;
m) die Lieferung der Steinzeugwaren an die Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft gegen einen Nachlass von 20·4 Percent;
n) die Lieferung der Traversen an Max Wahlberg, und zwar die Träger von 320 mm Höhe zum Preise von 11 fl. 40 kr. per 100 kg bei Längen bis 10 m, Träger von 350 bis 400 mm Höhe zum Preise von 11 fl. 90 kr. per 100 kg, für Längen über 10 m ist eine Aufzahlung von 25 kr. für jeden halben Meter Überlänge zu leisten, genietete Träger bis 600 mm Höhe zum Preise von 16 fl. 50 kr. per 100 kg; endlich die Montierung der Stiegenträger gegen einen Pauschalbetrag von 42 fl. 50 kr.;
o) die Lieferung der Regulier-Füllöfen an Alexander Herzog gegen Nachlass von 20 Percent;
p) die Bildhauerarbeiten an H. Hausleitner gegen einen Nachlass von 56 Percent.

2. Bezüglich der Vergebung der Zimmermalerarbeiten wäre im Wege einer beschränkten Offertverhandlung mit einigen vom Bauamte namhaft zu machenden Gewerbsleuten zu verhandeln. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6817.) Verpachtung eines Theiles der städtischen Grundparcelle 377/70 in Ober-St. Veit.

Verfügung: Verpachtung des im vorgelegten Plane mit den Buchstaben a b c d a umschriebenen Theiles der städtischen Grundparcelle 377/70 in Ober-St. Veit vom 1. November 1895 auf unbestimmte Zeit gegen 14tägige Kündigung um den jährlichen Pachtzins von 22 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6783.) Vergebung der Asphaltiererarbeiten anlässlich der Umpflasterung der Maria Theresienstraße zwischen Währingerstraße und Liechtensteinstraße im IX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Johann Felsinger jun. (12 Percent, daher Ersparnis 314 fl. 8 kr.) (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6806.) Verpachtung eines Theiles der städtischen Cat.-Parc. 377/70 in Ober-St. Veit, XIII. Bezirk.

Verfügung: Verpachtung des im vorgelegten Plane mit a b c d a umschriebenen Theiles der obigen Parcelle vom 1. October 1895 auf unbestimmte Zeit gegen 14tägige Kündigung an den Pachtzins von 20 fl. pro Jahr.

(6798.) Antrag des gewesenen Gem.-Rathes Eigner, betreffend Unterhandlungen mit der Staatsbahn und Aspangbahn und Anlage von Kehrichtverladestationen.

Verfügung: Von der Einleitung besonderer Verhandlungen mit der Staats-, beziehungsweise Aspangbahn wird vorläufig Umgang genommen.

(6613.) Recurs der Betriebsdirection Wien der k. k. Staatsbahnen puncto feuerpolizeiliche Verfügungen am Westbahnhofe.

Verfügung: Das magistratische Bezirksamt für den XIV. Bezirk wird beauftragt, sich über die Recursausführungen ad b des Recurses Z. 280 zu äußern.

---

14. August 1895.

(6812.) Berufung des Dr. Israel Taglicht gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VI. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6854.) Berufung des Franz Bečkovsky gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6853.) Berufung des Heinrich Lechner gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6852.) Berufung des Emil Werner gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6847.) Berufung des Richard Suchanek gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6835.) Berufung des Josef Schermann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird im Sinne des Magistrats-Antrages Folge gegeben.

(6739.) Berufung des Otto Fürnsinn gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des X. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6811.) Berufung des Adolf Walter gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6768.) Ludwig und Marie Baumgartner wegen Bestimmung der Schadloshaltung für den von der Baustelle XIII., Penzing, Einl.-Z. 164, Parc.-Nr. 245/2, zu Straßenzwecken abgetretenen Grund per 31·20 m^2.

Verfügung: Die Schadloshaltung wird mit 2 fl. per Quadratmeter bestimmt.

(6873.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 90 fl. gegen Rückzahlung in neun gleichen ununterbrochenen Monatsraten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6786.) Wilhelm und Margaretha Glisch um Löschung des Bauverbotes ob E.-Z. 1831, V. Bezirk, eventuell Zuschreibung der Parcelle 644/43 zur Einl.-Z. 890, V. Bezirk.

Verfügung: Ausstellung der Löschungserklärung bezüglich des auf der Baustelle Einl.-Z. 1831, Parcelle 644/43, des V. Bezirkes in Wien für die Gemeinde Wien einverleibten Bauverbotes bis zur entsprechenden Arrondierung durch Nachbargründe — auf Kosten der Gesuchsteller und gegen dem, dass gleichzeitig mit der Einverleibung der Löschung dieses Bauverbotes auf der Einl.-Z. 1831 der Besitzstand dieser Einlagezahl (Parcelle 644/43) grundbücherlich abgeschrieben und der Einl.-Z. 890 ebenda als Zugehör zugeschrieben werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6875.) Städtischer Kanzlei-Accessist Adolf Blümel (ehemaliger Vorortebeamter) um Anweisung des ersten Quinquenniums.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6863.) Dr. Emil Stubenvoll um Bekanntgabe der Baulinie für das Haus Or.-Nr. 11 Salzgries.

Verfügung: Gegen die Hinausgabe der Baulinie obwaltet kein Anstand. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6794.) Vergebung der Arbeiten für den Umbau des Rohrcanales am Erzherzog Karl-Platz im II. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Bestbotes des Anton Sikora mit der begehrten Aufzahlung von 18 Percent zu den Kosten per 3021 fl. 84 kr. und 800 fl. Pauschale (+ 543 fl. 93 kr.) gegen Verwendung von Roman-Cement der Marke Ober-Piesting und von Perlmooser Portland-Cement. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6788.) Hugo Hubatschka, Eigenthümer der Häuser Nr. 48 und 50 Neubaugasse, VII. Bezirk, um Vereinigung der Abgabe des für diese Häuser aus der Ferdinands-Wasserleitung angekauften Wassers in einen Auslauf.

Verfügung: Bewilligung des gestellten Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6795.) Ansuchen um Schließung des Kindergartens im XII. Bezirke, Meidling, Vierthalergasse 17, für die Dauer der Ferialarbeiten.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6890.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung eines dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 175 fl. unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

(6870.) Heinrich und Rosalia Hirt um Schadloshaltung für den anlässlich des auf der Realität XVI., Grundsteingasse 69, aufgeführten Neubaues abgetretenen Straßengrund im Ausmaße von 111·43 m^2.

Verfügung: Die Schadloshaltung wird mit dem Betrage von 16 fl. per Quadratmeter bestimmt.

(6871.) Johann Seitl und Alois Klee um Verlängerung des Arbeitstermines für den Canalbau in der Knöllgasse im X. Bezirke um 18 Tage.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(6734.) Berufung des Isidor Johann Mück gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6887.) Union-Baugesellschaft um Abgabe von täglich 10 hl Hochquellenwasser für die beim Baue der Wienthallinie der Stadtbahn beschäftigten Arbeiter.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(6774.) Verwendung des Auer'schen Gasglühlichtes bei der Straßenbeleuchtung.

Verfügung: Die an die Imperial-Continental-Gas-Association in dieser Angelegenheit gerichtete Zuschrift ist zu urgieren, ferner den Bezirksvorstehern der Bezirke II, IV, VI, VII, VIII, IX, XIV und XV in Erledigung ihrer diesbezüglichen Eingaben mitzutheilen, dass wegen probeweiser Beleuchtung der Herrengasse, des Michaelerplatzes und der Zufahrtsstraße vom Franzensring zum neuen Rathhause Verhandlungen anhängig sind.

Allgemeine Nachrichten.

(Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst.) Das soeben im Verlage der Manz'schen k. u. k. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien, I. Bezirk, Kohlmarkt Nr. 20, erschienene 14. Heft von Mayrhofer's Handbuch für den politischen Verwaltungsdienst enthält den Schluss der Gendarmerie-Vorschriften, dann das IX. Hauptstück: Die Verwaltungsrechtspflege und der Verwaltungsgerichtshof.

* * *

(Phylloxera vastatrix.) In der Gemeinde Klein-Riedenthal im politischen Bezirke Ober-Hollabrunn wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatiert. Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat infolgedessen unterm 17. August 1895 zur Zahl 74819 in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der Gemeinde strengstens verboten.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 11. bis 17. August 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch	218 215 kg	(Davon aus Niederösterreich — 170.482; aus Ober-Österreich — 98; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 2019; aus Galizien — 43.618; aus Ungarn — 1648; aus der Bukowina — 350; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg)
Kalbfleisch	7.279 kg	(Davon aus Nieder-Österreich — 1650; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 5629; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — kg)
Schaffleisch	6.172 „	(Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 5865; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 307 kg)
Schweinfleisch	32.501 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 29.064; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Steiermark — —; aus Mähren — 655; aus Galizien — 3782; aus Ungarn — —; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg)
Kälber	1.986 Stück	(Davon aus Nieder-Österreich — 1193; aus Ober-Österreich — 1; aus Salzburg — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 743; aus Ungarn — 47; aus der Bukowina — —; aus Schlesien — 2 St.)
Schafe	218 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 179; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 5; aus Galizien — 34; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)
Schweine	222 „	(Davon aus Nieder-Österreich — 62; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 14; aus Galizien — 109; aus Ungarn — 37; aus Schlesien — — St.)
Lämmer	— „	(Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

		von		bis		
Rindfleisch	Siedfleisch	von	34	bis	75	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	56	„	115	„ „ „
Kalbfleisch		„	48	„	75	„ „ „
Schaffleisch		„	38	„	58	„ „ „
Schweinfleisch		„	50	„	82	„ „ „
Kälber		„	46	„	64	„ „ „
Schafe		„	36	„	50	„ „ „
Schweine		„	46	„	68	„ „ „
Lämmer		„	—	„	—	fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich und gestaltete sich der Geschäftsverkehr infolge gesteigerten Bedarfes sehr lebhaft. Für Kalb-, Schaf-, Schweinefleisch und Kälber wurden um 4 bis 5 kr. per Kilogramm bessere Preise erzielt. Die übrigen Fleischwaren zeigten vorwöchentliche Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 16. August 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 440 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—350 fl. per Stück
„ Schlachtpferde . . . . . . 25—65 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

2

Schlachtviehmarkt vom 19. August 1895.

1. Auftrieb

Mastvieh 2674, Weidevieh 937, Beinlvieh 2534.

Summa . 6145.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	3266
Galizische „ . . .	1056
Deutsche „ . . .	1212
Büffel „ . . .	611

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4693
Stiere	611
Kühe	841

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

	von		bis	
Ungar. Schlachtthiere	von 53	bis	65	fl.
(extrem .	„ —	„	66	„)
Galiz. Schlachtthiere	„ 52	„	65	„
(extrem .	„ —	„	66	„)
Deutsche Schlachtthiere	„ 55	„	68	„
(extrem .	„ —	„	—	„)
Weidevieh	„ —	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt &c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt &c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 20	bis 34	fl.
Stiere	„ 24	„ 37	„
Kühe	„ 22	„ 35	„
Büffel	„ 19	„ 30	„
Beinlvieh	„ 17	„ 20	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 20 bis 90 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen	95 Stück
Beinlvieh	279 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1372 Stück mehr aufgetrieben. Die Steigerung des Auftriebes ist jedoch nur in mittlerer und minderer Ware zu verzeichnen. Mastware, qualitativ besser als in der Vorwoche, war in fast gleicher Menge vorhanden. Demzufolge blieb Prima fest, während mittlere und mindere Ware 1 bis 2 fl. per 100 kg einbüßte.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 17. August 1895.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von	6	fl.	60	kr.	bis	7	fl.	15 kr.
Roggen („ „ 1 „ 72—78 „)	„	5	„	75	„	„	6	„	05 „
Gerste	„	5	„	—	„	„	9	„	75 „
Mais	„	5	„	50	„	„	8	„	20 „
Hafer	„	6	„	30	„	„	7	„	40 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11	fl.	40	kr.	bis	12	fl.	70 kr.
Weizenmehl neue Type	„	5	„	50	„	„	12	„	40 „
Weizenmehl alte „	„	5	„	50	„	„	12	„	70 „
Roggenmehl	„	6	„	50	„	„	11	„	— „
Weizenkleie	„	3	„	45	„	„	3	„	80 „
Roggenkleie	„	4	„	—	„	„	4	„	15 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 8. bis 15. August 1895.

Waren eingelagert . . . . 32.741 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 32.334 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 10.846 Meter-Centner.

Lagerstand vom 15. August 1895: 206.785 Meter-Centner, und zwar:

31.151	Meter-Centner	Weizen,	55.661	Meter-Centner	Roggen,
9.699	„	Gerste,	8.010	„	Hafer,
40.542	„	Mais,	22.851	„	Ölsaaten,
7.701	„	Mehl u. Kleie,	1.445	„	Wein,
5.818	„	Zucker,	1.842	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,096.515 fl. öst. Währ.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Verbot der Einfuhr serbischer Schweine nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 12. August 1895, Z. 77695 (M.-Z. 150143) Nachstehendes kundgemacht:

Amtlichen Nachrichten zufolge ist unter den serbischen Schweinen in Steinbruch die Schweinepest (Schweineseuche) ausgebrochen.

Da mit der hierämtlichen Kundmachung vom 31. Juli 1895, Z. 72618, die Einfuhr serbischer Schweine nur gegen vorherige Absolvierung einer achttägigen Contumaz in Steinbruch zugelassen worden war, so wird im Grunde des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 11. August 1895, Z. 23940, unter Aufhebung der obencitierten hierämtlichen Kundmachung die Einfuhr von Schweinen serbischer Provenienz nach Niederösterreich hiemit überhaupt untersagt.

Übertretungen dieses Verbotes, welches mit 14. August 1895 in Kraft tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) Anwendung finden, bestraft.

* * *

Zum Verbote der Einfuhr von Klauenthieren von Salzburg nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 13. August 1895 Nachstehendes kundgemacht:

Das mit der hierortigen Kundmachung vom 9. August 1895, Z. 76041 (siehe Amtsblatt Nr. 66) erlassene Verbot der Einfuhr von Klauenthieren aus dem Herzogthume Salzburg nach Niederösterreich wird aus Rücksichten für die Approvisionierung von Wien dahin modificiert, dass vom 15. August 1895 an zum Verkaufe am Wiener Central-Viehmarkte mittels der Eisenbahn nach Wien gelangendes Schlachtvieh am Contumazplatze des Marktes aufgestellt und sohin, jedoch ausschließlich in den Wiener Schlachthäusern geschlachtet werden darf.

Im übrigen bleibt die bezogene Kundmachung vom 9. August d. J., Z. 76041, bis auf weiteres in Kraft.

* * *

Verbot der Einfuhr von Rindvieh aus den verseuchten Gegenden Deutschlands.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. August 1895, Z. 77771, Nachstehendes kundgemacht:

Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem Deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des

Punktes 5 des zugehörigen Schlussprotokolles (R.=G.=Bl. Nr. 16 ex 1892) hat das hohe k. k. Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Sperrgebieten des Deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt verboten, und zwar:

1. aus den Regierungsbezirken Magdeburg, Düsseldorf, Köln und Aachen im Königreiche Preußen,

2. aus der Kreishauptmannschaft Leipzig im Königreiche Sachsen,

3. aus dem Großherzogthume Sachsen=Weimar,

4. aus dem Herzogthume Anhalt.

Diese Verbote treten an Stelle der mit dem Erlasse des genannten hohen Ministeriums vom 12. Juli 1895, Z. 20412 (h. ä. Kundmachung vom 18. Juli 1895, Z. 67972 [S. Amtsblatt Nr. 60, unter den Kundmachungen]) erlassenen Verbote.

Vorstehendes wird infolge des Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. August 1895, Z. 23819, mit dem Beifügen verlautbart, dass Übertretungen dieser Anordnung, welche für das h. o. Verwaltungsgebiet am 16. August 1895 in Wirksamkeit tritt, nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.=G.=Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchen=Gesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften (R.=G.=Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft werden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 15. August bis 19. August 1895:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Große Pfarrgasse, Grundb.=Einl. 1291, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (5971).
XII. Bezirk: Wohnhaus, Biedermanngasse, Einl.=Z. 91 a, Cat.=Parc. 113/4, von Johann Rozehnal, XII., Arndtstraße, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (25722).
XVIII. Bezirk: Pferdestall und Expeditionslocal, Währing, zwischen Währing-Weinhauserstraße und Gentzgasse, von der Wiener Tramway=Gesellschaft, Bauführer ? (26701).
„ „ Wohnhaus, Gersthof, Bastiengasse 63, von Norbert Dobihal, Oberingenieur, Bauführer ? (26751).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, von Franz Zeininger, Bauführer A. Hofmann (6008).
XIII. Bezirk: Baumgarten, Guldengasse 14, von Therese Zehetner, Bauführer Eduard Horn, Maurermeister (24019).
XVIII. Bezirk: Pferdestall, offene Schupfe und Flugdach, sowie geringere Adaptierungen, Gersthof, Ladenburggasse 32, von Martin Köller, ebenda, Bauführer ? (26678).
XIX. Bezirk: Abort, Nussdorf, Greinergasse 33, von Karl und Theresia Schubert, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (16324).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Schottenbastei 10 und Helferstorferstraße 9, von Franz Wanke, Baumeister (5958).
„ „ Teinfaltstraße 6, von Anton Honus, Baumeister (6040).
II. Bezirk: Obere Augartenstraße 74, von Heinrich Zeininger, Bauführer A. Hofmann (6008).
„ „ Kleine Schiffgasse 26, von Max Glaser, Bauführer W. Stadler (6030).
„ „ Kaiser Josefstraße 5, von Josef Bayer, Maurermeister (5931).
„ „ Wallensteinstraße 34, von F. Dehm & Olbricht, Baumeister (5934).
II. Bezirk: Franzensbrückenstraße 17 und 19, von der Ersten österr. Union=Baugesellschaft für öffentliche Lagerhäuser (5937).
III. Bezirk: Salmgasse 15, Hauptstraße 41, von Josef Helmreich, Baumeister (5955).
„ „ Erdbergerlände 12, von Victor Fiala, Baumeister (5940).
„ „ Radetzkystraße 17, von W. Arming, Bauführer J. Ptasek (6009).
„ „ Rennweg 49, von G. Ostermann, Bauführer Isidor Blaukopf (6010).
IV. Bezirk: Hundsthurmerstraße 2, von Anton Blaschek, Bauführer J. Hranika (5962).
„ „ Heugasse 38, von Joh. Hattey, Baumeister (5990).
„ „ Schlüsselgasse 7, von Karl Michna, Maurermeister (5998).
VI. Bezirk: Luftbadgasse 10 und 12, von Oskar Laske, Baumeister (5956).
VIII. Bezirk: Skodagasse 9, von Friedrich Gutmann, Baumeister (6012).
„ „ Strozzigasse 19, von Hermine Egkher, Bauführer Johann Krottenthaler (6013).
IX. Bezirk: Porzellangasse 54, von Anton Honus, Baumeister (5962).
XII. Bezirk: Albrechtsbergergasse 7, von Karl Franzil, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (25420).
XIII. Bezirk: Burschenzimmer, Hütteldorf, Bergmüllergasse 3/5, von der Hütteldorfer Bierbrauerei=Actiengesellschaft, Bauführer Anton Trillsamer, Baumeister (24050).
„ „ Abortzubau, Penzing, Penzingerstraße 35, von der Kabelfabriks=Actiengesellschaft, Bauführer J. Stättermayer, Baumeister (24119).
XIV. Bezirk: Canalbau, Rudolfsheim, Hütteldorferstraße 83, von Anton Sax, VI., Mariahilferstraße 95, Bauführer ? (22578).
„ „ Rudolfsheim, Arnsteingasse 12, von J. Kehr, Bauführer Josef Bayer (22926).
XV. Bezirk: Fünfhaus, Pouthongasse 13, von Marie Schreyvogl, Bauführer Heinrich Ohrner (8589).
XVI. Bezirk: Ottakring, Lambertgasse 18, von Franz Maresch, ebenda, Bauführer Thomas Mann (41907).
„ „ Ottakring, Hippgasse 18, von Matth. Auchmann, ebenda, Bauführer Friedr. Sonnenburg (42543).
XVII. Bezirk: Haus, Dornbach, Pointengasse 34, von Marie Müller, Bauführer H. und J. Glaser (29890).
„ „ Haus, Hernals, Antonigasse 99, von Franz Wozelha, Bauführer Johann Schobesberger (29986).
XVIII. Bezirk: Umwandlung eines Fensters in eine Gassenladenthür, Währing, Staudgasse 45, Conscr.=Nr. 272, von Franz und Bertha Wawra, ebenda, Bauführer Alex. Jungwirth (26553).
„ „ Adaptierungen bei der Veranda, Währing, Sternwartestr. 49, Conscr.=Nr. 801, von Dr. Johann und Marie Kieres, ebenda, Bauführer ? (26706).
„ „ Umwandlung eines Fensters in eine Thür, Währing, Gentzgasse 15, von Johann Binder, IV., Wohllebengasse 16, Bauführer ? (26849).
„ „ Cassierung des alten Hauscanales und Legung einer Steinzeug=Rohrleitung, Währing, Anton Frankgasse 15, von Josefine Neumann, ebenda, Bauführer Victor Fiala (26977).
XIX. Bezirk: Scheidemauer im Locale (Cassierung), Döbling, Hauptstr. 61, von Moriz Schwarz, ebenda, Bauführer Franz Feigl (16018).
„ „ Villa, Döbling, Hasenauerstraße 28, von Oscar Laske, VI., Windmühlgasse 26, Bauführer derselbe (16246).

Für diverse (geringere) Bauten:

VIII. Bezirk: Regenschutzdach, Josefstädterstraße 46 (Theater), von J. Wild, Bauführer F. Dehm & Olbricht (6031).
XII. Bezirk: Hauscanal, Breitenfurterstraße, von Marie Reiff, ebenda, Bauführer C. Rzehacek, Baumeister (25234).
„ „ Scheidemauern, Dunkelgasse 20, von Antonia Eckstein, Kobingergasse 6, Bauführer ? (25237).
„ „ Einfriedungsmauer, Einl.=Z. 1344 Unter=Meidling, von Abraham Fischer, XII., Badgasse 8, Bauführer ? (25404).
„ „ Abortbau, Aichhorngasse 6, von Andreas Mayerhofer, Bauführer Wenzel Voit, Maurermeister (25801).
XIX. Bezirk: Stadel für Futtervorräthe, Josefsdorf, Kahlenberg, Parc. 65/4, von der Direction der Kahlenberg=Eisenbahn=Gesellschaft System Rigi, Bauführer Bauunternehmung Otte & Comp. (16049).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

XVIII. Bezirk: Gersthof, Einl.=Z. 147, 155, 1989, 257, 414, 415, 416, 808, 815, 816, 819, 820, 821, 822, 823, 825, 830, 832 und 836, von Paul Oberst (6011).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Kaisermühlendamm, Einl.=Z. 800/1, von Jakob Klein, Sechsschimmelgasse 16 (9984).
III. Bezirk: Mittelweg, Einl.=Z. 1969, von Francisca Jann, XVIII., Anastasius Grüngasse 27 (5941).

III. Bezirk: Trubelgasse, Einl.-Z. 2696, von J. Bleyer, Rothe Löwengasse 17 (5978).
XII. Bezirk: Baulinie und Niveau, Schönbrunnerstraße 141, von Ludwig Stoll, ebenda (25639).
" " Baulinie und Niveau, Biedermanngasse, Einl.-Z. 91 a, Cat.-Parc. 113/4, von Johann Rozehnal, XII., Arndtstraße (25721).
" " Baulinie und Niveau, Tivoligasse 38, Einl.-Z. 1312—16, von Hedwig Reich, V., Margarethenstraße 6 (25823).
XIII. Bezirk: Baulinienbekanntgabe, Hietzing, Trauttmansdorffgasse 22, von der Vienna General-Omnibus-Company Limited (24021).
" " Baulinienbestimmung, Lainz, Lainzerstraße, Parc. 93/1, 92/1, von Raimund Steffe (24020).
XVIII. Bezirk: Einl.-Z. 172, 173, 174 und 1673 Währing, von Ludwig Schwarz (26848).
" " Wohnhaus, Gersthof, Messerschmiedgasse, Einl.-Z. 565, Elise Schallinger (26552).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

III. Bezirk: Reisnerstraße 32, von Karl Mayer, Baumeister (5999).
V. Bezirk: Griesgasse 41, von Karl Mayer, Baumeister (6003).
VII. Bezirk: Hermanngasse 24, von Moriz Hirsch, Kronprinz Rudolfstraße, Demolierender ? (5960).
VIII. Bezirk: Josefstädterstraße 37, von Karl Mayer, Baumeister (6000).
IX. Bezirk: Porzellangasse 54, von Anton Honus, Baumeister (5960).

Gewerbeanmeldungen vom 14. August 1895.

(Fortsetzung.)

Schulemann Rosa — Damenkleidermacherin — VIII., Skodagasse 11.
Marx Therese Anna — Marktvictualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Boigenfürst Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Calvarienberggasse 18.
Tuis Luigi — Obsthandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Faix Anton — Pfaidler — III., Landstraßergürtel 15.
Fußthaler Karl — Pferdefleisch- und Pferdefleischwaren-Verschleiß — XIV., Toosgasse 7.
Verdach Josua — Provisionsagent — II., Große Mohrengasse 23.
Nikl Franz — Schuhmacher — II., Jägerstraße 5.
Tatek Wenzel — Schuhmacher — IV., Fleischmanngasse 5.
Heyer Anna — Spielwaren-Verschleiß — I., Am Hof.
Ernest Antonia — Stickerin — II., Nordwestbahnstraße 27.
Berger Leib — Trödler — I., Tiefer Graben 22.
Gans Pauline — Verschleiß von Leimleder, thierischen Haaren und Borsten — II., Rothen-Sterngasse 20.
Prager Erwin — Verschleiß von Schuhmacher-Zugehörartikeln — II., Kleine Stadtgutgasse 12.
Moczek Marie — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — II., Wintergasse 16.
Cap Max — Zuckerbäcker — II., Wallensteinstraße 21.
Altschul Gustav — Zuckerbäcker — II., K. k. Prater, Wiener Volkstheater.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 16. August 1895.

Klunzinger Walther — Annoncenvermittlung — III., Dampfschiffgebäude.
Graf Anna — Auskocherin — II., Haidgasse 14.
Perthold Therese — Bäckerin — V., Margarethenstraße 64.
Schaller Ernst Anton, Adler Heinrich Wilhelm — fabriksmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes — X., Rothehofgasse 34/36.
Kraut Bernhard — Feilbieten von Obst, Gebäck und Blumen im Umherziehen — II., Volkertplatz 7.
Bing Siegmund — Photograph — I., Goldschmiedgasse 4.
Müller Franz — Gastwirt — II., Taborstraße 8.
Oppelbaum Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Beatrixgasse 14 a.
Bachmann Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Zwölfergasse 4.
Baffrey Marie Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — IV., Mühlgasse 7.
Bena Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Dresdnerstraße 62.
Gruber Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Steingasse 9.
Krippner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Dammstraße 14 a.
Kronberger Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Sperrgasse 16.
Löwy Julie — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 62.
Müller Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Leopoldsgasse 16.
Navratil Theresia — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 19.
Spira Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Stephaniestraße 3.
Stern Sidonie — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neubaugasse 79.
Zach Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Bernardgasse 29.
Dworak Ignaz — Kaffeeschenker — VIII., Langegasse 7.
Hampel Anna — Kaffeehauspacht — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 292.
Fuhrmann Ferdinand — Herrenkleidermacher — VI., Webgasse 40.
Priemer Karoline — Damenkleidermacherin — IV., Kleinschmiedgasse 3.
Hofer Anton — Kleinfuhrwerk — X., Herndlgasse 15.
Schell Leopold — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VII., Seidengasse 37.
Katz Pauline — Kurzwaren-Verschleiß — XV., Neubaugürtel 21.
Oberleithner Johann — Ledergalanteriewaren-Erzeuger — VII., Siebensterngasse 58.
Desina Juro (Georg) — Marktfierant — VII., Neubaugasse 12.
Jahoda Karl — Marktvictualienhandel — II., Volkertplatz.
Kraus Josef — Marktvictualienhandel — II., Im Werd.
Maschina Karoline — Marktvictualienhandel — II., Volkertplatz.
Mikes Josefine — Marktvictualienhandel — II., Karmeliterplatz.
Stern Sidonie — Maschinstrickerei — VII., Burggasse 79.
Zoneih Karl — Mechaniker — II., Klosterneuburgerstraße 53.
Swoboda Josef Georg — Metalldreher — X., Waldgasse 8.
Schlink Marie — Modistengewerbe — I., Seilergasse 6.
Zohwozda Therese — Möbel-Verschleiß — X., Laxenburgerstraße 103.
Schmettow Mathilde, v. — Musikergewerbe — II., Ferdinandsstraße 17.
Veselka Johann — Obst- und Grünzeughandel — XVIII., Ladenburgg. 6.
Wzacny Anna — Pfaidlerin — X., Himbergerstraße 51.
Schleif Josef — Pferdehandel — V., Schlossgasse 20.
Bachner Amalie — Sauerkräutlerin — V., Hundsthurmerplatz.
Feigel Siegmund — Schlosser — XIV., Rustengasse 2.
Blaha Josef — Schuhmacher — II., Sachsenplatz 14.
Schwarzbach Juliane — Spirituosen-Verschleiß — V., Arbeitergasse 14.
Petru Thomas — Tapezierer — V., Obere Amtshausgasse 24.
Rachler Wilhelm — Taschner — VIII., Albertgasse 23.
Modlik Franz Friedrich — Tischler — IV., Antonburggasse 4.
Hirsch Wilhelm — Uhrenhandel — II., Lilienbrunngasse 4.
Göbel Anna — Verabreichung von Sodawasser mit und ohne Fruchtsäfte und Verkauf von Nuss- und Mandelbäckerei — XIII., Bei der Kaiser Franz Josefsbrücke.
Robinsohn Moses — Verschleiß von neuen Kleidern — VI., Corneliusg. 3.
Mrazek Josefa — Verschleiß von Milch und Gebäck — VIII., Wickenburggasse 12.
Kummer Otto — Verschleiß von Schul- und Gebetbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VI., Mariahilferstraße 109.
Schnekenleitner Josef — Victualienhandel — XVIII., Theresiengasse 9.
Winter Pauline — Victualien-Verschleiß — II., Glockengasse 24.
Brezánský Julie — Wäschepuzerei — II., Circusgasse 27.
Dietl Alois — Wäscher — XIII., Speisingerstraße 96.
Löffler Jakob — Wäscherei und Feinputzerei — XVIII., Schopenhauerstraße 15.
Fall Marie — Zeitungs-Verschleiß — II., Fugbachgasse 10.
Szigethy Geza — Zeitungs-Verschleiß — X., Columbusgasse 20.
Meixner Wilhelm — Zuckerbäckerwaren-, Canditen- und Sodawasser-Verschleiß — II., Dresdnerstraße 134.

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.